



Landratsamt Rems-Murr-Kreis | 40 | Postfach 1413 | 71328 Waiblingen

Herrn
Bürgermeister Ahrens
Gemeinde Rudersberg
Backnanger Straße 26
73635 Rudersberg

**Forstamt
Amtsleiterin**

Dienstgebäude
Erbstetter Straße 56
71522 Backnang

Auskunft erteilt
Dagmar Wulfes
Telefon 07151 501-4365
Telefax 07151 501-4366
d.wulfes@rems-murr-kreis.de

Zimmer 1

Unser Zeichen
Bitte bei Antworten immer angeben

Betriebsplan Wald 2026

18. September 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ahrens,

Ihre Nachricht vom/Zeichen

das Forstamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis übersendet Ihnen anbei den Betriebsplan für Ihren Kommunalwald.

Öffnungszeiten
Forstamt
Mo. – Mi. 08:30 – 12:00
Do. 08:30 – 18:00
Fr. 08:30 – 12:00

Wir bitten Sie darum, die Beschlussfassung nach § 51 Absatz 2 Landeswaldgesetz Baden-Württemberg herbeizuführen und **dem Forstamt den beigefügten Bestätigungsvordruck bis zum 31.12.2025 zurückzusenden.**

Waldbewirtschaftung im Klimawandel

Die Auswirkungen der besonders trockenen und heißen Jahre sind noch deutlich sichtbar in den Wäldern des Rems-Murr-Kreises und die Ausgangspopulation des schädlichsten Borkenkäfers an der Fichte, dem Buchdrucker, ist auf einem hohen Niveau. Derzeit machen wir uns Hoffnungen, dass die Witterung in diesem Jahr zusammen mit der vom Forstamt vorgenommenen konsequenten Durchführung von Waldschutzmaßnahmen zu einer Verringerung des Befalls führt. Durch den engagierten Einsatz unserer örtlichen Försterinnen und Förster zusammen mit der schnellen Holzvermarktung und Abfuhr des befallenen Holzes durch die Holzvermarktungsgemeinschaft konnten die Ausmaße der Borkenkäferkalamität bis jetzt sehr gut eingedämmt werden.

Wir arbeiten weiter im Krisenmodus und haben dabei, unterstützt durch die inzwischen im Kreis abgeschlossene Forsteinrichtungsplanung, die langfristige Perspektive auf den Wald im Auge. Wie sich die Wälder in unserem Kreis entwickelt haben und wo sie aktuell stehen, zeigen uns die Ergebnisse der Forsteinrichtung.

Die Wälder sind laubbaumreicher, naturnäher und gemischter geworden. Der Anteil labiler Fichtenwälder ist weiterhin rückläufig. Die neue Waldgeneration besteht mittlerweile zu fast drei Vierteln aus trockenheitstoleranteren

Telefon (Zentrale)
07151 501-0

Allgemeine Sprechzeiten
Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 Uhr
Do. 13:30 – 18:00 Uhr

Bankverbindung
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE29 6025 0010 0000 2000 37
BIC SOLADES1WBN

VVS Anschluss
Bahnhof

REMS-MURR-KREIS.DE



Laubbäumen. Trotz dieser Erfolge im Waldumbau stehen noch große Herausforderungen vor uns. Der Anteil alter labiler Waldbestände ist weiterhin hoch. Auf Ebene der Forstbetriebe wurden im Rahmen der Forsteinrichtungsplanungen Prioritäten im Hinblick auf das erwartete Risiko vor bestandesbedrohenden Störungen gesetzt.

Der Schwerpunkt des Schadgeschehens befindet sich im Rems-Murr-Kreis in einzelbaum- bis kleingruppenweisen Absterbeprozessen. Wir rechnen in unseren von den Baumarten her vielseitig aufgestellten und gut gemischten Wäldern nicht mit einer großflächigen Katastrophe. Die Pflege der baum- bis kleingruppenweise abgestorbenen Waldflächen stellt das forstliche Fachpersonal nicht nur waldbaulich, sondern auch im Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit und der Herstellung von Verkehrssicherheit vor große Herausforderungen. Zur Erhöhung der Arbeitssicherheit haben wir deshalb vom Forstamt aus gemeinsam mit dem DRK im Juli 2025 einen „erste Hilfe Kurs outdoor“ für unsere Stammunternehmer, die Forstwirte der Städte und Gemeinden und unsere Revierleitenden durchgeführt.

Forstliche Förderung

Im Zentrum der forstlichen Förderung steht seit dem Jahr 2025 die Wiederbewaldung von Schadflächen mit klimaresilienten Baumarten. Mit Start in das neue Förderjahr wurden die Fördersätze für die Pflanzen, die Pflanzung und die Wuchshüllen an die aktuellen Preisentwicklungen der letzten Jahre angepasst.

Wir werden Sie in gewohnter Weise bei den Anträgen für Wiederbewaldungsmaßnahmen, die im Jahr 2026 durchgeführt werden sollen, unterstützen und die Anträge im Namen Ihrer Gemeinde so früh wie möglich stellen.

Verwendungsnachweise werden wir Ihnen zeitnah nach Abschluss der Maßnahmen zur Unterschrift vorlegen, damit sie über die untere Forstbehörde an die Bewilligungsstelle versandt werden können.

Aktuelle Holzmarktlage

Das Käferholzaufkommen an Fichte und Tanne ist im aktuellen Jahr noch überschaubar. Auch aus Mitteldeutschland kommt weniger Schadholz als erwartet. Aktuell rechnen wir für den Herbst mit weiter steigenden Holzpreisen und beginnen derzeit mit dem Frischholzeinschlag im Nadelholz. Die Preise bei Buche, Esche und Eiche erscheinen stabil, der Brennholzpreis bleibt auf gleichem Niveau.

Ihre Fragen zum Haushalt, zur Waldbewirtschaftung und zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald beantworten wir gerne in Ihrer Sitzung zur Haushaltsplanung oder auf einem Waldbegang.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Wulfes

Anlagen

Haushaltsplan 2026
Rückmeldebogen